

INTEGRIERTE KOMMUNALE SPORTENTWICKLUNGSPLANUNG FÜR DIE STADT COTTBUS/CHÓŚEBUZ

GEMEINSAM PERSPEKTIVEN ENTWICKELN



**Sitzung des Ausschusses
für Bau und Verkehr**

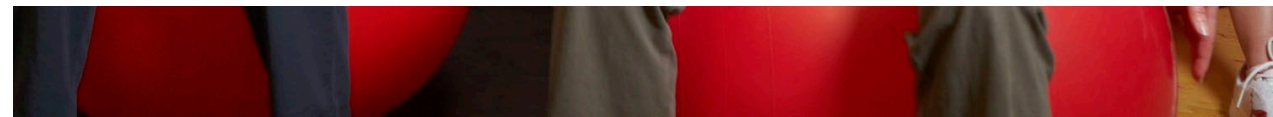
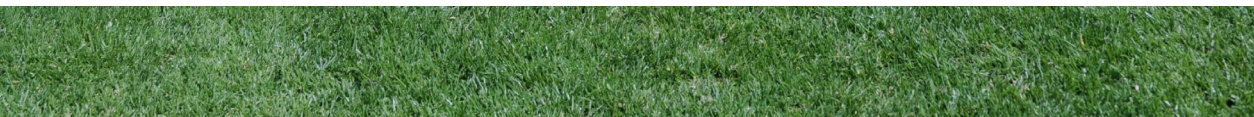
Cottbus, 08. November 2023

Konstantin Heinrich Pape



Demographischer Wandel, Gesundheitsförderung und soziale Teilhabe

Wachsende und schrumpfende Kommunen, Alterung und Diversität der Bevölkerung, Bewegungsmangel und daraus resultierende Zivilisationskrankheiten, Herausforderungen für die Angebots- und Infrastrukturentwicklung, ...





Verändertes Sport- und Bewegungsverhalten

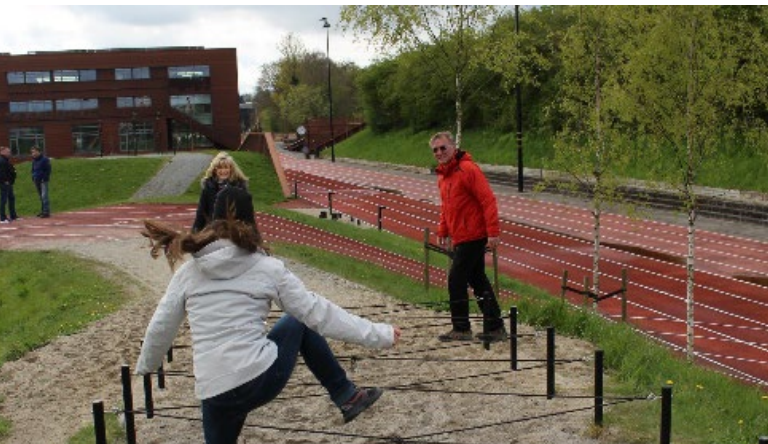
**Vielfalt an Sport- und Bewegungsformen, Sport- und Bewegungsräumen,
Organisationsformen, Anbietern und Zielgruppen, ...**



Zukunftsfähige Sport- und Bewegungsräume

Passfähigkeit der Sportanlagen, hohe Sanierungsbedarfe, zu ermittelnde Bedarfe von Sportvereinen, Schulen und individuell organisiertem Sport, Multifunktionalität im Sportanlagenbau, ...

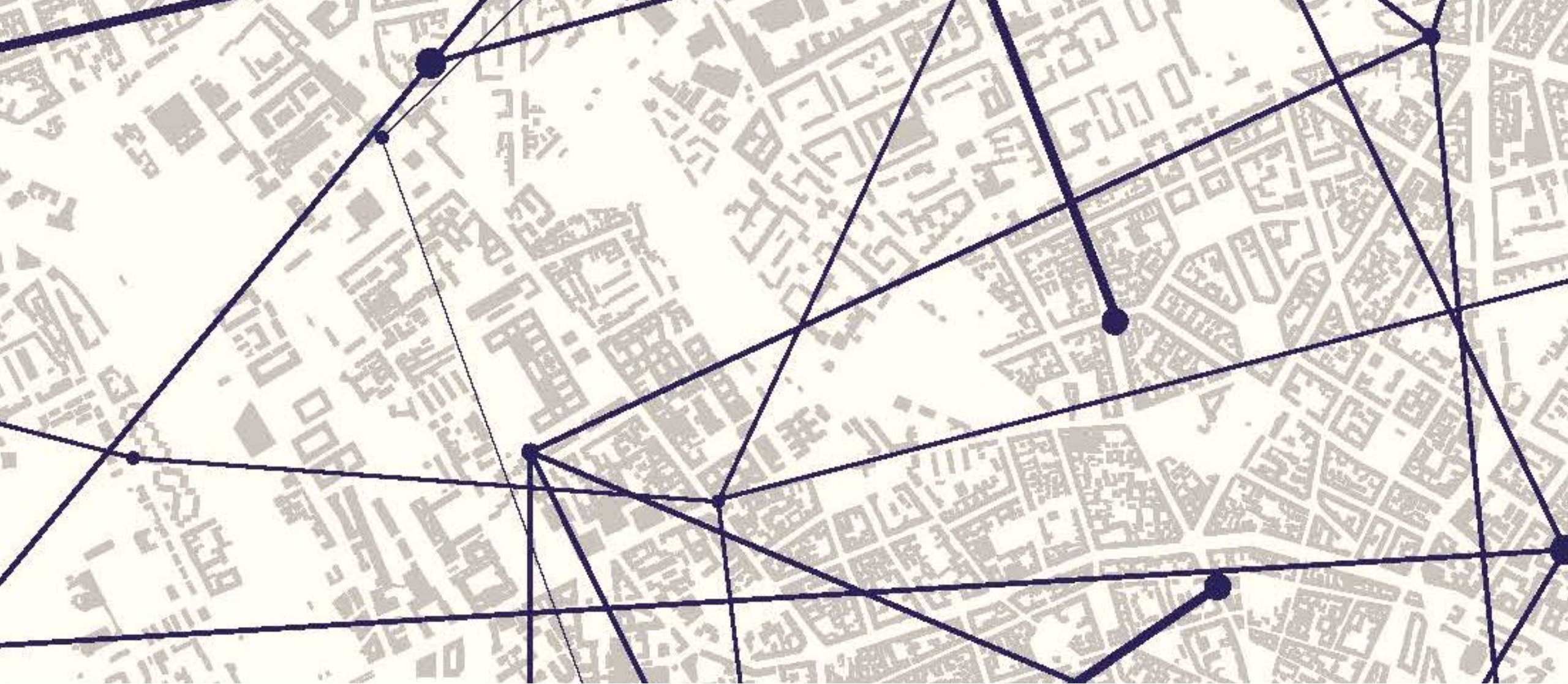




Stadt als Sport- und Bewegungsraum

Öffentliche Grün- und Verkehrsflächen, Schulhöfe als Bewegungsräume, Zugänglichkeit zu Sport- und Bewegungsräumen verbessern, Angebote schaffen (z.B. „Sport im Park“), ...



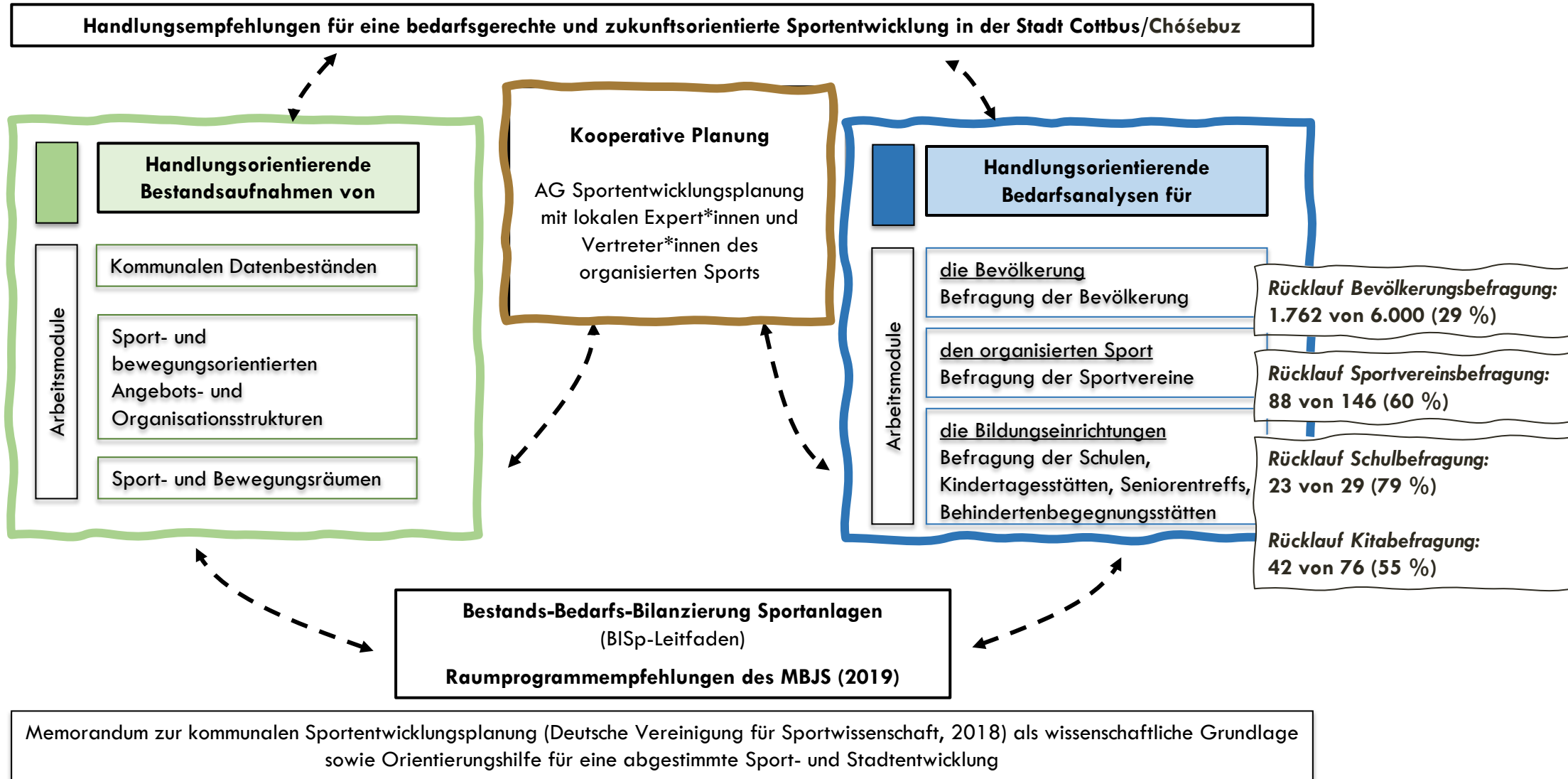


Intersektorale/interkommunale Vernetzung und kooperative Zusammenarbeit

Vernetzung der Sportentwicklungsplanung mit der Stadtentwicklungsplanung, der Frei- und Grünflächenentwicklungsplanung, der Schulentwicklungsplanung,...



WISSENSCHAFTLICHES PLANUNGSVERFAHREN



HANDLUNGSFELDER FÜR EINE ZUKUNFTSORIENTIERTE SPORTENTWICKLUNG IN DER STADT COTTBUS/CHÓŠEBUZ



A Sportanlagen



B Sportgelegenheiten



C Breiten- Freizeit- und Gesundheitssport



D Bildung und Soziales



E Kommunikation, Kooperation und Netzwerke





Handlungsfeld A – Sportanlagen

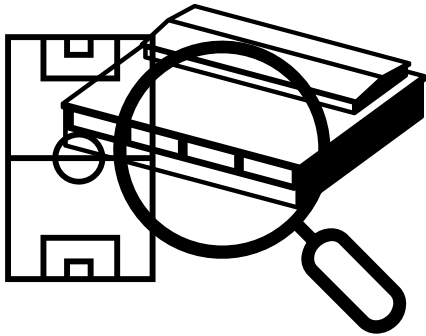
Passfähigkeit der Sportanlagen, zu ermittelnde Bedarfe von Sportvereinen, Schulen und individuell organisiertem Sport, Multifunktionalität im Sportanlagenbau, ...



Sportstättenkataster der Stadt Cottbus – baufachliche Bewertung

- Bewertungsmatrix des Bauzustandes -

Schritt 1.



Vor-Ort-Begehungen
der ungedeckten sowie
gedeckten
Sportanlagen
sowie der
dazugehörigen
Funktionsgebäude

Schritt 2.



Baufachliche Bewertung
der ungedeckten sowie
gedeckten Sportanlagen
anhand der
Bewertungsmatrix:

Bewertungsmatrix der Sportanlagen (Bauzustandsstufe):

1	Anlage im gebrauchsfähigen Zustand [keine oder nur unbedeutende Mängel, die im Rahmen der Instandhaltung beseitigt werden können]
2	Anlage mit geringen Mängeln [Gesamtkonstruktion ist im Wesentlichen brauchbar, es sind jedoch Renovierungsarbeiten notwendig]
3	Anlage mit schwerwiegenden Mängeln [es bestehen wesentlichen Mängeln, die die Nutzung beeinträchtigen; Wasser- und Heizungsanlagen sind defekt]
4	Anlage ist nicht nutzbar [Nutzung ist unmöglich; Neuanlage erforderlich]

BEWERTUNGSPARAMETER (Funktionsgebäude):

1. Dach
2. Fenster
3. Fassade
4. Türen/Tore
5. Heizung/Heizfläche
6. Umkleieräume
7. Nasszelle
8. Beleuchtung/Elektrik

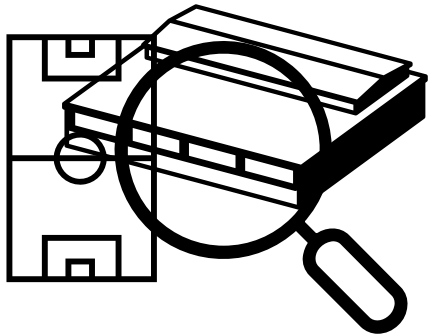
BEWERTUNGSPARAMETER (ungedeckte Sportanlagen):

1. Sportfläche
2. Sportplatzrinne
3. Ballfangzaun
4. Beleuchtungsanlage
5. Sportplatzbarriere
6. Tribüne/Auswechselbank
7. ...

Sanierungsprognosekostenkataster der Stadt Cottbus – zukünftige Prognosekosten für einen Planungshorizont von zehn bis fünfzehn Jahren

- Prognosekostenermittlung auf Grundlage durchschnittlicher Kostenkennwerte -

Schritt 1.



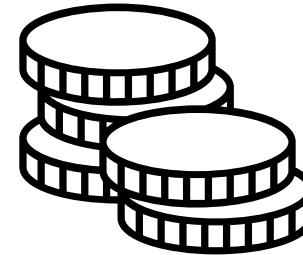
Vor-Ort-Begehungen
der ungedeckten sowie
gedeckten
Sportanlagen
sowie der
dazugehörigen
Funktionsgebäude

Schritt 2.



Baufachliche Bewertung
der ungedeckten sowie
gedeckten Sportanlagen

Schritt 3.



**Ermittlung des
zukünftigen
Prognosekostenrahmens**
auf Grundlage von:

→ BKI – Kostenkennwerte für
Sporthallen

→ BKI – Kostenkennwerte für
Teilsanierung

→ BKI – Kostenkennwerte für
Neubau

→ Kostenkennwert pro m² BGF

→ Brutto-Grundfläche Gebäude
(gem. DIN 277)

→ gemittelte, submittierte EPs
der ungedeckten Anlagen

→ Baunebenkosten (20 %)*

**in Kostenkennwert inkl.*

→ Preissteigerungsindex (5 %)**

***inkl. Zinseszins*

Flächenbedarfsermittlung Sporthallen / Sportplätze (vereinsorganisierter Sport)

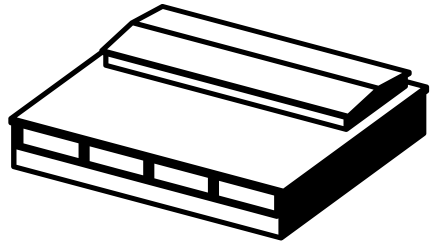
- Grundlagen des methodischen Vorgehens der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung -

Zur Berechnung heranzuziehende Datengrundlagen:

1. Differenzierung der Sportarten nach den jeweiligen erforderlichen Sportflächen:
z. B. Fußball; Kleinspielfelder <800 m², ab 800 m², Großspielfelder ab 4.050 m² (Orientierung an Wettkampfmaße nach DIN 18035)
2. Differenzierung der Sportarten nach spezifischen Altersklassifizierungen (Berücksichtigung der Mitgliederentwicklungen)
3. Verwendung Cottbus spezifischer Parameter (Häufigkeit / Dauer der Sportausübung), Vergleichswerte durch BISp- bzw. INSPO-Benchmark-Parameter
4. Gegenüberstellung der Bestandsflächen mit dem rechnerisch ermittelten Flächenbedarf (nach Leitfaden des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp))

Flächenbedarfsermittlung Sporthalle (vereinsorganisierter Sport)

- Ergebnisse der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung | Bilanzierung nach Sporthallentypen -

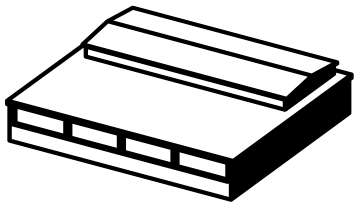


> 800 m²

Davon **Bestand**
wettkampfgereignete
Sporthallenflächen
12.306 m²

Davon **Bedarf**
wettkampfgereignete
Sporthallenflächen
9.518 m²

Bilanz
wettkampfgereignete
Sporthallenflächen
2.788 m²

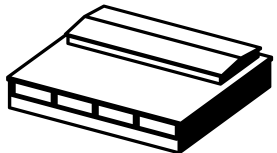


405-799 m²

Davon **Bestand**
Sporthallenflächen
7.480 m²

Davon **Bedarf**
Sporthallenflächen
7.441 m²

Bilanz
Sporthallenflächen
-39 m²



< 405 m²

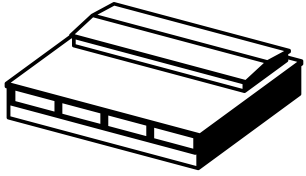
Davon **Bestand**
Sporthallenflächen
4.519 m²

Davon **Bedarf**
Sporthallenflächen
4.981 m²

Bilanz
Sporthallenflächen
-462 m²

Flächenbedarfsermittlung Sporthalle (vereinsorganisierter Sport)

- Ergebnisse der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung | Gesamtbilanzierung -



Bestand

Sporthallenflächen
24.305 m²

Bedarf

Sporthallenflächen
21.940 m²

Bilanz

Sporthallenflächen
2.365 m²

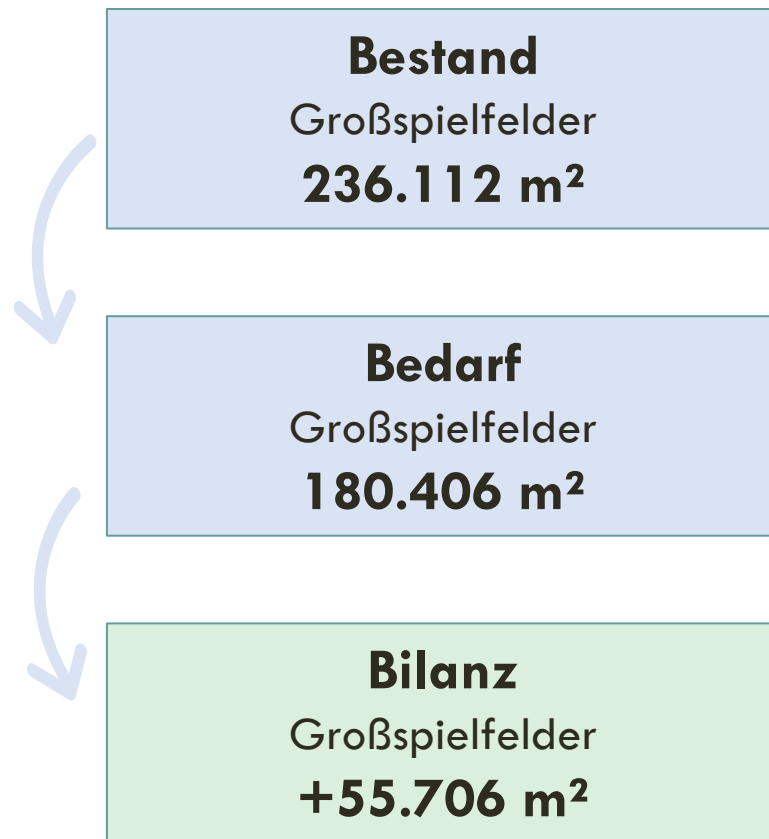
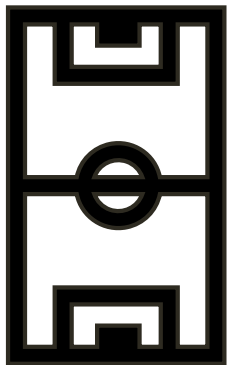
→ 6x Schulstandorte weisen standortbezogene sportinfrastrukturelle Defizit auf. Bei Behebung der Schuldefizite profitiert der Vereinssport als Mitnutzer der Sporthallen in den Nachmittags- und Abendstunden.

1. Reinhard-Lakomy-Grundschule (Bestand: 175 m² Bedarf: 405 m² Empfehlung: Erweiterungsbau auf 405 m²)
2. Humboldt-Gymnasium Europaschule (Bestand: Mitnutzung SPH Schmellwitz Bedarf: 968 m² Empfehlung: Erweiterungsbau auf 968 m²)
3. Paul-Werner-Oberschule (Bestand: 288 m² / 82 m² Bedarf: 968 m² Empfehlung: Erweiterungsbau auf 968 m²)
4. Oberstufenzentrum Cottbus (Bestand: 300 m² Bedarf: 1.215 m² Empfehlung: Erweiterungsbau auf 1.215 m²)
5. Grundschule Dissenchen (Bestand: 150 m² Bedarf: 405 m² Empfehlung: Erweiterungsbau auf 405 m²)
6. Schmellwitzer Oberschule (Bestand: 406 m² Bedarf: 968 m² Empfehlung: Erweiterungsbau auf 968 m²)

Der rechnerische Überhang reduziert sich perspektivisch aufgrund der Prognose 2040 „Innovativer Strukturwandel in der Lausitz“ (zukünftiger Bedarf: 25.578 m²)

Flächenbedarfsermittlung Sportplätze (vereinsorganisierter Sport)

- Ergebnisse der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung | Gesamtbilanzierung (Fußball) -



Entspricht
+8 GSF
(nach Regelmaß 7.140 m²)

**Prognose 2040 „Innovativer
Strukturwandel in der Lausitz“:
Bedarf 210.234 m² (+4 GSF)**

Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportanlagen“ (AUSWAHL)

HANDLUNGSEMPFEHLUNG 1

BESTANDSSICHERUNG,
AUFWERTUNG UND PFLEGE
DER SPORTANLAGEN
WEITERHIN GEWÄHRLEISTEN
UND OPTIMIEREN

1.1

Modernisierung der bestehenden gedeckten Sportanlagen durch u. a. Sanierung der nachfolgend aufgelisteten Sporthallen aufgrund festgestelltem Sanierungsstau oder baulichen Mängeln auf Grundlage der Bauzustandsstufen (BZS)

1.2

Modernisierung der bestehenden ungedeckten Sportanlagen durch u. a. Sanierung der nachfolgend aufgelisteten Freisportanlagen mit kurzfristigem Handlungsbedarf bis 2024 aufgrund des festgestelltem Sanierungsstaus oder baulichen Mängeln auf Grundlage der Bauzustandsstufen (BZS)



Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportanlagen“ (AUSWAHL)

HANDLUNGSEMPFEHLUNG 2

SCHRITTWEISE VERBESSERUNG DER QUANTITATIVEN UND QUALITATIVEN SPORTSTÄTTENSITUATION (GEDECKTE SPORTANLAGEN) FÜR SCHULEN, SPORTVEREINE UND DEN VEREINSUNGEBUNDENEN SPORT BASIEREND AUF DER BESTANDS-BEDARFS-BILANZIERUNG (BBB)

2.1

Reduzierung des Flächendefizits des Schulsports. Prüfung der prioritären Schulstandorte, die sportinfrastrukturelle Defizite aufweisen (vgl. Tab. 94), auf Erweiterung der Sporthallenflächen, um Synergien mit dem Vereinssport herzustellen.

3.1

Prüfung zur Bildung von räumlich übergeordneten "Fußballzentren" mit hochwertig ausgestatteten Großspielfeldern für mehrere nutzende Sportvereine.

3.2

Prüfung der Schulstandorte, die sportinfrastrukturelle Defizite aufweisen, um sowohl für den Schulsport als auch vereinsungebundenen Sport weitere Sportanlagen zur Verfügung zu stellen (vgl. Tab. 97).



Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportanlagen“ (AUSWAHL)

HANDLUNGSEMPFEHLUNG 5

MULTIFUNKTIONALITÄT
DER SPORTANLAGEN
ENTWICKELN UND ZUGANG
DES INDIVIDUALSPORTS ZU
DEN KERNSPORTANLAGEN
SICHERSTELLEN UND
ERWEITERN

5.1

Beauftragung von Machbarkeitsstudien zur multifunktionalen Nutzungserweiterung von Sportanlagen sowohl für den vereins- als auch vereinsungebundenen Sport.

Hinweise aus der kooperativen Workshopphase:

- *Trendsportanlagen in Verbindung mit Anlagen für Kinder*

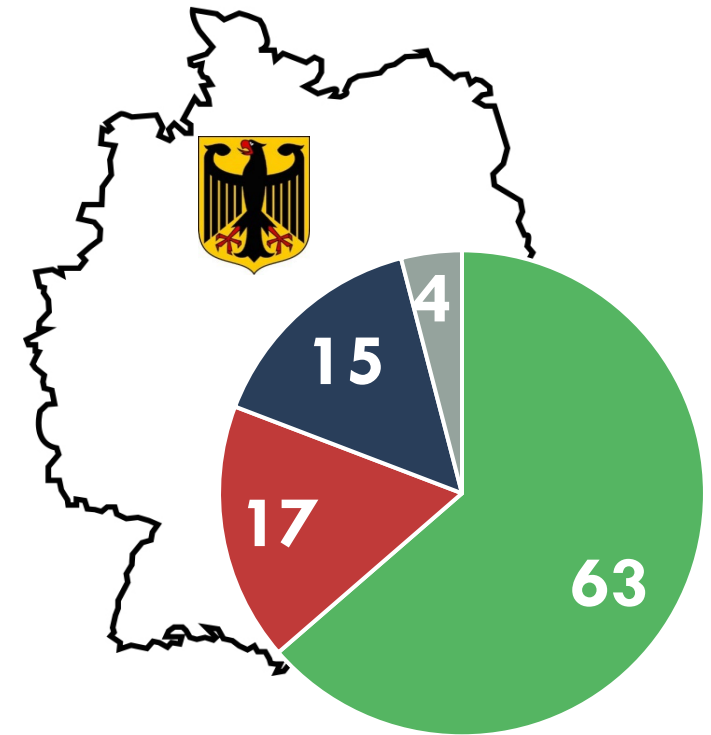
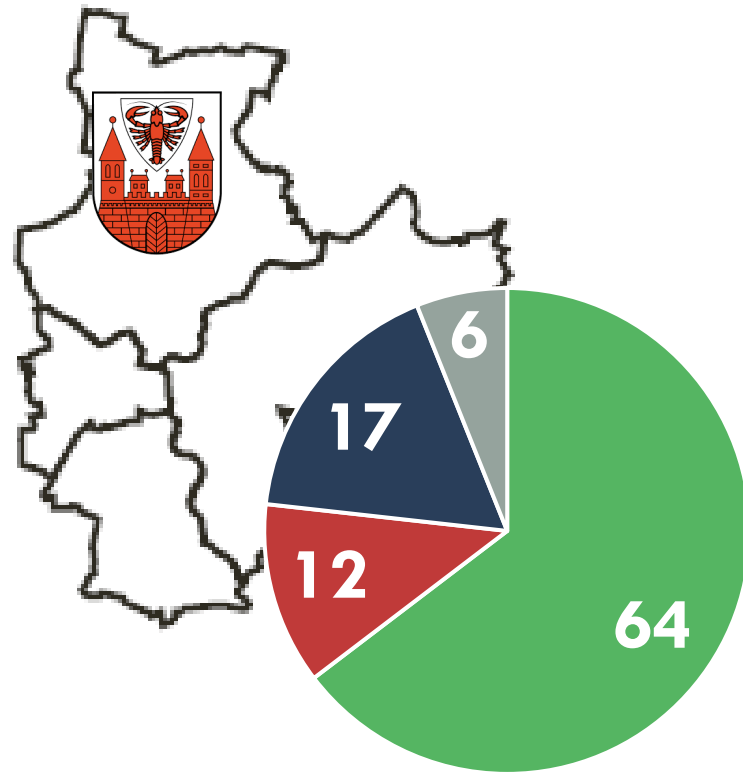




Handlungsfeld B – Sportgelegenheiten

Vielfalt an Sport- und Bewegungsformen, Sport- und Bewegungsräumen,
Organisationsformen, Anbietern und Zielgruppen, ...

ORGANISATION DER SPORT- UND BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN – STADT COTTBUS [N=1.286] IM VERGLEICH ZU DEN BUNDESWEIT ERHOBENEN INSPO-DATEN VON 2015-2021 [N= 22.292] (IN %; GESAMT)



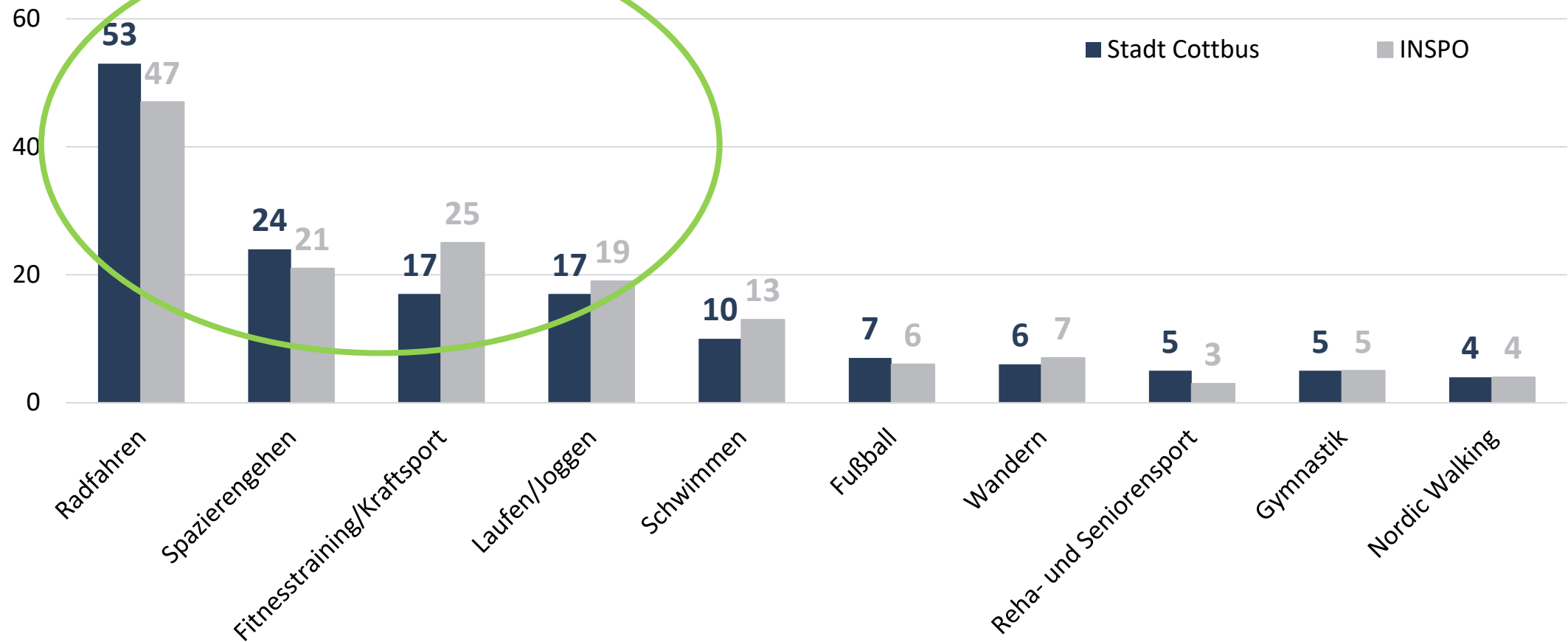
■ individuell organisiert ■ kommerziell organisiert ■ über Sportvereine organisiert* ■ sonstige

* Antwortverhalten der Bürger*innen und nicht tatsächlicher Organisationsgrad im SSB (19 %)



WANDEL DES SPORTS - TOP 10 SPORT- UND BEWEGUNGSFORMEN

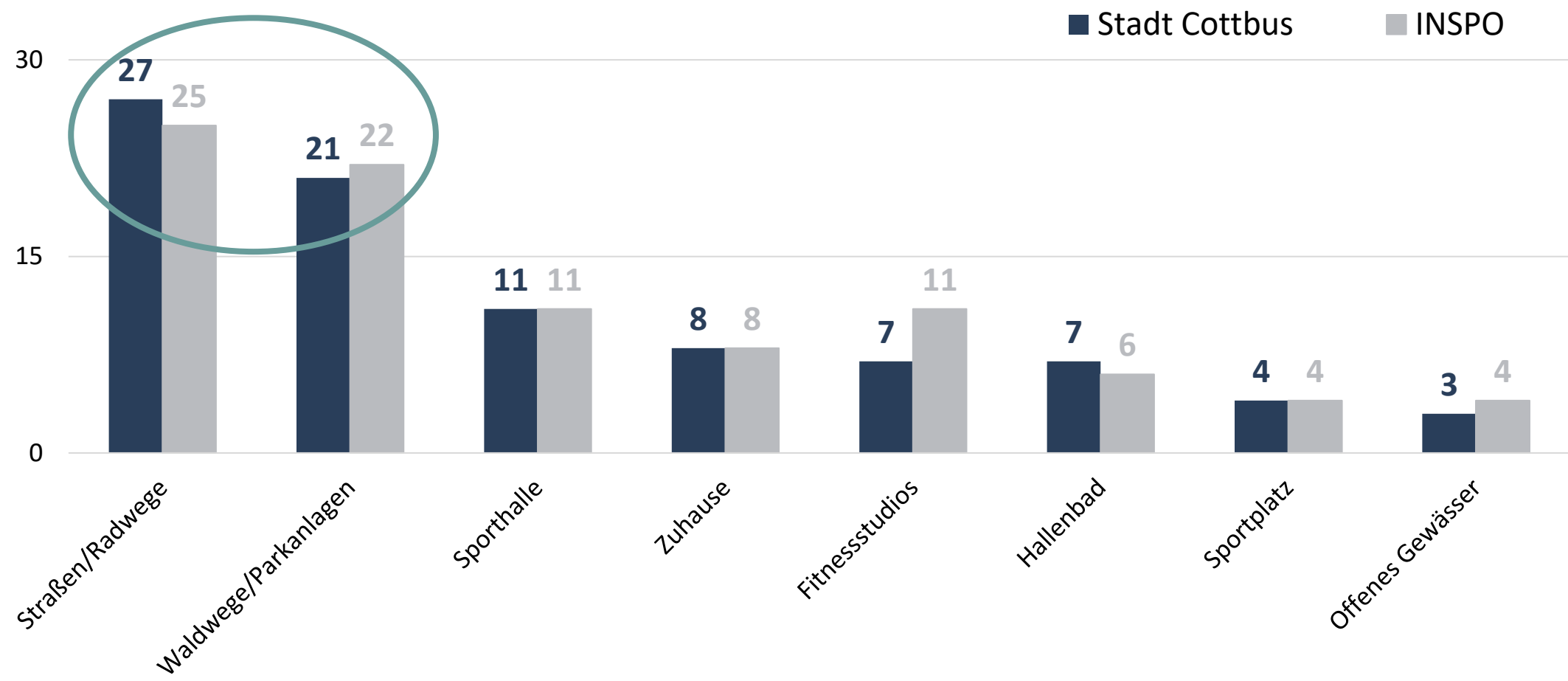
(MEHRFACHNENNUNGEN IN %; STADT COTTBUS N=1.344 ; INSPÖ 2015-2021 N=23.130)



Die Alterung der Gesellschaft, der anhaltende Trend zur Individualisierung sowie die zunehmende vereinsungebundene Organisation der Sport- und Bewegungsaktivitäten und das gestiegene Gesundheitsbewusstsein verschieben den Fokus hin zu ausdauer-, gesundheits- und fitnessorientierten Sport- und Bewegungsformen. Die oben genannten zehn beliebtesten Sportformen sind in allen Planungsräumen der Stadt Cottbus in ihrer Reihenfolge und Bedeutsamkeit nahezu identisch.

ORTE DER SPORT- UND BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN

(AUSWAHL; IN %; STADT COTTBUS N=1.323; INSPO 2015-2021 N=22.477)



Die Hauptorte der Aktivitäten sind frei zugängliche Räume wie Straßen/Radwege und kommunale Grün- und Freiflächen, also Sportgelegenheiten (nicht originär für den Sport gebaut). Dies korreliert mit dem hohen Anteil individuell organisierter Sport- und Bewegungsaktivitäten in der Stadt Cottbus. Zwischen den Planungsräumen zeigen sich kaum Unterschiede. Auffällig sind im überregionalen Vergleich die geringeren Nutzungsanteile von Fitnessstudios in der Stadt Cottbus. Dies korreliert mit der in Cottbus weniger stark ausgeprägten Organisationsform „kommerzielle Anbieter“ und der weniger ausgeübten Sport- und Bewegungsform (Fitness- und Kraftsport).

Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportgelegenheiten“ (AUSWAHL)

HANDLUNGSEMPFEHLUNG 6

AUSBAU UND QUALIFIZIERUNG
VON VERKEHRSFÄCHEN FÜR
SPORT UND BEWEGUNG

6.1

Unterstützung der Umsetzungsmaßnahmen des Radverkehrskonzeptes der Stadt Cottbus.

6.2

Ausweisung von sicheren und beleuchteten Laufstrecken in den Cottbuser Ortsteilen.



Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportgelegenheiten“ (AUSWAHL)

HANDLUNGSEMPFEHLUNG 7

AUSBAU UND
QUALIFIZIERUNG VON
WOHNORTNAHEN SPIEL-
UND SPORTGELEGENHEITEN

7.1

Prüfung einer Erweiterung und Aufwertung von Spielplätzen mit Sport- und Bewegungselementen zur Bewegungsförderung (Mehrgenerationenspielplätze), insb. für Senior*innen und Menschen mit Behinderung.

7.2

Ausbau wohnortnaher Sportgelegenheiten, um niedrigschwellige Bewegungs- und Sportaktivitäten ausüben zu können.

Hinweise aus der kooperativen Workshopphase:

- *niedrigschwellige Bewegungsangebote in räumlicher Nähe zu Kindern und Jugendlichen*
- *verpflichtende bewegungsfreundliche Gestaltung beim Neubau von Wohngebieten*



Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportgelegenheiten“ (AUSWAHL)

HANDLUNGSEMPFEHLUNG 8

AUSBAU UND QUALIFIZIERUNG
VON ÖFFENTLICHEN GRÜN-
UND FREIFLÄCHEN FÜR
SPORT UND BEWEGUNG

Entwicklung attraktiver Sport- und Bewegungsmöglichkeiten rund um den Cottbuser Ostsee.

8.2

Runder Tisch Vereinssport oder regelmäßige Vereinsdialoge, um die Interessen des organisierten Sports am See zu berücksichtigen.

Hinweise aus der kooperativen Workshopphase:

- *zentraler Vereinscampus am Cottbuser Ostsee*



Ausblick & Umsetzungsprozess

- Für einen erfolgreichen Umsetzungsprozesses der Sportentwicklungsplanung empfiehlt das INSPO die Einrichtung einer **Arbeitsgruppe Sportentwicklungsplanung**, die die Arbeit der prozessbegleitenden Steuerungsgruppe fortsetzt. Dies impliziert die weitere Bearbeitung und Priorisierung der Handlungsempfehlungen und die Unterbreitung von Vorschlägen für projektbezogene Beschlüsse durch Verwaltung und Politik.
(Maßnahme 16.1)



**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT &
VIEL ERFOLG BEI DER UMSETZUNG!**

BLEIBEN SIE GESUND UND SPORTLICH!



**Sitzung des Ausschusses
für Bau und Verkehr**

Cottbus, 08. November 2023

Konstantin Heinrich Pape